

Landkreis im Wandel: Die Zukunft aktiv gestalten

Unser Landkreis ist spannend. Im Norden siedeln sich immer mehr Menschen an, die von der guten Infrastruktur und der Nähe zu Berlin profitieren. Im Süden haben wir eine starke Landwirtschaft, eine einzigartige Natur und eine moderne Tourismuswirtschaft. Unsere Aufgabe ist es, all dies gemeinsam harmonisch zu entwickeln.

In der letzten Wahlperiode haben wir:

- mit dem Öffentlichen Personennahverkehr in allen Regionen im Landkreis die Mobilität gewährleistet
 - durch den Bau neuer Rettungswachen und Notarztstandorte die notärztliche Versorgung im LDS deutlich verbessert
 - im Rahmen des Kreisstrukturfonds in die kommunale Infrastruktur investiert.
- Wir werden auch zukünftig dafür Sorge tragen, dass sich alle Regionen des Landkreises entsprechend ihrer Stärken und Vorzüge entwickeln, indem wir:
- uns ganz klar für den Erhalt des Landkreises Dahme-Spreewald in seiner jetzigen Struktur aussprechen
 - die Arbeit nachhaltiger und ökologisch standortangepasster Landwirtschaftsbetriebe unterstützen. Dabei räumen wir der art- und wesensgerechten Tierhaltung - als ethische Grundlage der Viehwirtschaft - Priorität ein
 - uns für den Erhalt des Landkreises Dahme-Spreewald als gentechnikfreie Zone einsetzen
 - den zusätzlichen Bau von „Park&Ride“-Parkplätzen beim Land Brandenburg einfordern, um so dem Mobilitätsbedürfnis unserer Berufspendler zu entsprechen
 - eine Entwicklung zum Schutz und zur nachhaltigen Entwicklung unserer Umwelt, ein Natur- und Umweltschutz-konzept für den Landkreis unterstützen

Aus den Zielen der SPD-Kreistagsfraktion

Was bedeutet Zeuthen für mich?

Vor über 60 Jahren kam ich in die Region, wohne seitdem in Schulzendorf keine 100 m von der Ortsgrenze entfernt.

Ich hatte mich in die Lehrerin meiner Brüder in Karlshorst verliebt und sie in der Miersdorfer Kirche geheiratet.

Sie ging wie auch später unser Sohn in Miersdorf zur Schule. Wir waren weit mehr Zeuthener als Schulzendorfer, wir kauften dort ein, hatten Zahnarzt und praktischen Arzt in Zeuthen, fanden schließlich unsere politische Heimat bei den Zeuthener Sozialdemokraten.

Auf dem Zeuthener See und den angrenzenden Gewässern segele ich seit 50 Jahren, bin in der Segelgemeinschaft Zeuthen aktiv.

In Zeuthen findet eine sehr gute Jugend- und Kinderarbeit in den zahlreichen Vereinen statt, so in den Feuerwachen Miersdorf und Zeuthen, bei Eintracht Zeuthen-Miersdorf, bei den Anglern und in den 5 Segelvereinen, um nur einige zu nennen.

Die Segelgemeinschaft Zeuthen führt sonnabends am Nachmittag ein Kindertraining in der Opti-Klasse mit bis zu 8 Mädchen und Jungen durch.



Horst Uelze
Vorsitzender

Gute Seniorenarbeit hat hier im Ort Tradition und ist ein Markenzeichen Zeuthens. Zeuthen ist ein liebenswerter Ort zum Wohlfühlen!

Impressum:
SPD Zeuthen, Vorsitzender Horst Uelze
Bergstr. 4, 15732 Schulzendorf, Tel./Fax: 033762/206688
Redaktion: Ulrike Dolezal, Horst Uelze (verantw.)
Satz und Layout: Horst Uelze Auflage: 5000 Stück



Zeuthener Brennglas

Informationsblatt der SPD Zeuthen

45. Ausgabe September 2014

Im Gespräch mit Tina Fischer

Brennglas: Was schätzen Sie besonders an Zeuthen?

TF: Vieles, denn ich wohne hier! Nette Einkaufsmöglichkeiten, den neuen Siegerplatz mit seinem Steg und das viele Grün natürlich!

Brennglas: Und was nervt Sie?

TF: Am meisten die S-Bahn Unterquerung; die ist siffig und dreckig. Und als meine beiden Kinder kleiner waren, war das jedes Mal ein riesiges Problem, den Kinderwagen die ganzen Stufen runter und wieder rauf zu schleppen.

Brennglas: Das Problem gibt es länger?

TF: Die Bahn lässt unsere Bürgermeister am ausgestreckten Arm verhungern und schreibt immer wieder neue Briefe, warum was nicht geht und sich verzögert. Am Ende vom Lied haben wir den totalen Stillstand.

Brennglas: Mit der Bahn hat Zeuthen noch mehr Probleme...

TF: Klar, das Thema Tunnel. Die Gemeindevertretung hat sich ja mehrheitlich für einen Tunnel ausgesprochen. Im Kreistag habe ich dafür Sorge getragen, dass der Kreis

den Gemeinden bei der Maßnahme finanziell hilft und zwar in Millionenhöhe.

Brennglas: Das Thema Lärm?

TF: Die Flugzeuge, die Autos und die Bahn bilden eine hohe Lärmbelastung. Nachts rollen die endlos langen Güterzüge noch durch den Ort. Hier werde ich mich dafür einsetzen und die örtlichen Initiativen unterstützen, um nachts wenigstens eine Geschwindigkeitsbeschränkung zu erreichen. Eine Reduzierung der Geschwindigkeit auf 80

km/h zwischen 22 Uhr und 6 Uhr bedeutete eine Verlängerung der Fahrzeit zwischen Zeesen und Eichwalde von gerade einmal 2 Minuten!

Brennglas: Ein Wunsch?

TF: Ein großer Spielplatz wie z.B. der Wasser-Spielplatz in Königs Wusterhausen, wo sich alle treffen, das wäre super!

Das Gespräch führte Martina Mieritz



Liebe Wählerinnen und Wähler,

herzlichen Dank für Ihr Vertrauen, was Sie uns bei der Kommunalwahl mit Ihrem Kreuz auf dem Stimmzettel entgegengebracht haben. In unserer Gemeindevertretung sind wir als SPD-Fraktion mit folgenden Mitgliedern für Sie da: Beate Tetzlaff, Jörgen Hassler, Martina Mieritz, Heiko Witte, Katharina Mieritz und Alexander Groba und damit stärkste Fraktion. Drei weitere tatkräftige Mitglieder unterstützen uns als Sachkundige Einwohner in den Ausschüssen: Steffi Matting, Joachim Schult, Sigrun Günther. Gemeinsam wollen wir für Zeuthen eine gute Sachpolitik machen, die sich an den Belangen der Bürgerinnen und Bürger orientiert. Vor der Wahl haben wir mit Ihnen in unseren Dialogforen wichtige Themen für unsere Arbeit zusammengetragen. Diese wollen wir nun in der Gemeindevertretung umsetzen.

Auch im neuen Kreistag für LDS sind wir mit 15 Sitzen stärkste Kraft geworden. Gemeinsam mit den Grünen (drei Sitze) in einer Fraktion werden wir auch die Belange des Nordens stark vertreten. Der Kreistag hat Martin Wille (SPD) zu seinem neuen Vorsitzenden gewählt. Ich werde als Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Sport und Kultur für Sie gerne als Ansprechpartnerin für diese Bereiche zur Verfügung stehen (martina.mieritz@online.de, Tel:0172 7456 24 30).

Als von Ihnen gewählte Vertreterinnen und Vertreter sind wir gerne jederzeit Ansprechpartner per Mail oder telefonisch. Informieren Sie sich unter: www.spd-zeuthen.de



Martina Mieritz

SPD Fraktion in der Gemeindevertretung Zeuthen unterstützt Jugendliche aus ZEWS beim Belgischen Oxfam Trailwalker

Nach dem großen Erfolg der Jugendlichen aus den Gemeinden Zeuthen, Eichwalde, Wildau und Schulzendorf, startet auch dieses Jahr wieder eine Gruppe zur Oxfam - Wanderung unter dem Thema : „Wie weit gehst du für eine Welt ohne Armut?“

Die Wanderung wird am 30./31. August über eine Strecke von 100 km durch das Hohe Venn führen, wofür die Jugendlichen maximal 30 Stunden Zeit haben.



Deutsch-Belgischer Naturpark Hohes Venn-Eifel.
Foto von Steffen Heinz Caronna

Die SPD Fraktion der Gemeinde Zeuthen unterstützt diese Aktion mit einer Spende von 120,00€. „Wir freuen uns über das Engagement der Jugendlichen aus unserem Gemeindeverbund für eine Welt ohne Hunger und hoffen, dass noch viele andere unserem Beispiel folgen und weitere Spenden beim KJV eingehen“, erklärt Martina Mieritz, Landtagskandidatin der SPD im Landkreis Elbe-Elster aus Zeuthen. Mit den Spenden unterstützt die Oxfam-Solidarität Initiativen verschiedener Organisationen des Südens, die gegen die Ungerechtigkeit der Armut kämpfen.



Beate Tetzlaff
Vorsitzende der
SPD Fraktion

Flughafen BER ein wichtiges Thema für unsere Gemeinde

Über den Flughafen BER ist auch weiterhin nichts Gutes zu hören. Während in internationalen Zeitungen schon vom Planungsdesaster in Brandenburg zu lesen ist, geht es für uns als Anwohner des Flughafens vor allem darum, die zukünftigen Auswirkungen so gering wie möglich zu halten. Auch wenn eine Eröffnung noch in weiter Ferne zu liegen scheint, gilt es, Planungen für eine eventuelle Erweiterung schon im Ansatz zu verhindern. Der BER Flughafen, als regionaler Flughafen beantragt und genehmigt, liegt nun mal in einer dicht besiedelten Wohngegend. Und obwohl beim derzeitigen Flughafen in Berlin-Schönefeld kein Nachtflugverbot gilt, ist ein solches bei einem wesentlich erhöhten Verkehrsaufkommen und bei Nutzung der Südbahn, die insbesondere für Lärm in unserer Region sorgen wird, unabdingbar. Ein weitreichendes Nachtflugverbot von 22 Uhr bis 6 Uhr wurde per Volksbegehren entschieden, und per Landtagsbeschluss auf Gesetzesebene gebracht. Auch wenn gegenwärtig Berlin und der Bund als Mitanteileigner des Flughafens hierzu nicht gesprächsbereit sind, muss auch der neue Landtag sich hierzu eindeutig positionieren und politische und rechtliche Mittel prüfen, um diese Beschlüsse umzusetzen.

Gegenwärtig läuft ein weiteres Volksbegehren mit dem Ziel, den Bau einer 3. Startbahn gesetzlich zu verhindern. Bei einer 3. Startbahn würde Zeuthen sozusagen in der Verlängerung der Start- und Landebahn liegen. Die Pläne für die 3. Startbahn liegen bereits in der Schublade - daher gilt es bereits jetzt, die Weichen zu stellen, einen solchen Ausbau rechtlich

bindend unmöglich zu machen. Hierbei geht es nicht nur um die Ruhe und Bewahrung unseres lebenswerten Ortes, auch ökonomisch wäre eine solche Erweiterung unsinnig. Andere weitaus größere Flughäfen wie London-Heathrow wickeln den Flugverkehr über zwei Bahnen ab.

Die Landes-SPD hatte bereits vergangenes Jahr vor allem auch durch das Engagement unserer Landtagskandidatin Tina Fischer beschlossen, dass eine 3. Startbahn nicht geplant und gebaut werden soll. Dieses gilt es nun, auch per Volksbegehren und Landtagsbeschluss rechtlich bindend umzusetzen. Unterschriftenlisten finden Sie unter:
<http://drittestartbahn.bplaced.net/wordpress/unterschriftenlistenvorlage-zum-download/>

Die Entwicklung um den Flughafen wird unsere Gemeinde in den kommenden Jahren nicht unwesentlich beeinflussen. Daher wurde in der ersten Gemeindevertreterversammlung Ende Juni beschlossen auf Antrag der Fraktion Grüne / FDP und mit Unterstützung der SPD-Fraktion einen neuen Ausschuss zu der Thematik zu gründen. Auf Betreiben der SPD-Fraktion wird sich der Ausschuss ausschließlich mit den Themen Flughafen und Lärmschutz beschäftigen. Zum Lärmschutz gehört dabei natürlich eine Gesamtbetrachtung von Flug-, Bahn-, Straßen- und Umgebungslärm, für die sich die SPD-Fraktion nachhaltig einsetzen wird.



Heiko Witte
parteiloses Mitglied
in der SPD-Fraktion